

Veranstaltungsort

Caritasverband Frankfurt e. V.
Alte Mainzer Gasse 10
60311 Frankfurt am Main

Anreise

Mit der Bahn:

- Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom Frankfurter Hbf. mit den U-Bahnen U4/U5 eine Station bis „Willy-Brandt-Platz“, dann weiter zu Fuß in die Weißfrauenstraße (170 m), rechts halten auf die Münzgasse (180 m), rechts in die Buchgasse (70 m), Eingang über den Innenhof.
- Oder zwei Stationen mit der U-Bahn bis Haltestelle „Römer“ und dann zu Fuß über den Römerberg und in die Limburger Gasse bis zur Buchgasse. Alternativ können Sie vom Hbf. auch die Straßenbahnlinien 11 oder 12 bis „Willy-Brandt-Platz“ oder „Römer“ nehmen.

mit dem Auto:

- Aus Süden kommend über das Offenbacher Kreuz, Abfahrt F-Sachsenhausen, dann der Beschilderung „Zentrum“ folgen.
- Aus Norden kommend über das Bad Homburger Kreuz, Abfahrt A661 Offenbach, dann Abfahrt „Friedberger Landstraße“, dann der Beschilderung „Zentrum“ folgen.

Bitte die umliegenden Parkhäuser nutzen:

Parken:

- **Parkhaus „Kaiserplatz“**, Bethmannstraße 50
Öffnungszeiten durchgehend
Fußweg ca. 300 m
- **Parkhaus „Hauptwache“**, Kornmarkt 10
Öffnungszeiten durchgehend
Fußweg ca. 400 m
- **Parkhaus „Dom/Römer“**, Domstraße 1
Öffnungszeiten: 06:00 – 24:00 Uhr
Fußweg ca. 500 m

Gefördert von

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit
Maarweg 149-161
50825 Köln
www.bzga.de

Fachliche Auskunft

Frau Rajni Aggarwal,
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hessen
rajni.aggarwal@hage.de
Tel.: 069 713 76 78-24

Weitere Infos zur KGC Hessen unter: www.hage.de

Organisation

Die Veranstaltung wird von der Hessischen Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) organisiert. Sie ist in der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE) angegliedert.

HAGE | Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

Die Koordinierungsstelle ist Teil des bundesweiten Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit und wird durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV Bündnis für Gesundheit) sowie durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) gefördert.

Diese Veranstaltung wird gefördert von:

HESSEN

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Konzept und Gestaltung: pict kommunikationsdesign, www.pict.de
Titelfoto: ©Andy Ilmberger - Fotolia.com



Werkstattreihe

Gesundheitsförderung ganz praktisch

Freitag, 26. Oktober 2018
Frankfurt am Main



Von Beginn an gesund –
Frühe Hilfen als wichtiger Baustein
eines gesunden Aufwachsens

HAGE | Hessische Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung e.V.

BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

HINTERGRUND

„Frühe Hilfen als förderndes, präventives, an den Ressourcen der Eltern orientiertes Unterstützungsangebot lehnen sich an den Prinzipien der Gesundheitsförderung an“

(Paul, 2012: 7)

Die Frühen Hilfen sind ein zentraler Baustein für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Sie bilden dabei den Anfang einer aufeinander aufbauenden Präventionsstrategie über den gesamten Lebensverlauf.

In der Werkstatt sollen die genauen Nahtstellen und Schnittmengen beleuchtet und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden: Welcher Zusammenhang besteht zwischen den Frühen Hilfen und einem gesunden Aufwachsen? Wo gibt es Berührungspunkte? Wo nicht? Und wie ist dabei die Perspektive der Familien?

Es geht darum, passgenaue und kreative Übergänge zu schaffen, die Kinder und Familien einen gesunden Weg durch die Systeme eröffnen. Im Mittelpunkt stehen die Arbeitsfelder und Erfahrungen der Teilnehmenden und die Frage nach der praktischen Einbettung der Frühen Hilfen in den kommunalen Gesamtkontext. Ziel der Werkstatt am Ende des Tages ist es, mit konkreten Ideen und Vorhaben in die eigene Praxis und die eigenen Netzwerkstrukturen gehen zu können.

PROGRAMM

Tagesmoderation: Johanna Nolte & Rajni Aggarwal

09:30 Begrüßungskaffee

10:00 Willkommen

Einführung durch Johanna Nolte

10:15 Gesundheitsförderung und Frühe Hilfen – Ein gemeinsames Verständnis

Impuls durch Rajni Aggarwal

10:30 Block 1: Kontextcheck

Strukturen von Frühen Hilfen und Gesund Aufwachsen methodisch vernetzen – Wo gibt es Nahtstellen und Schnittmengen?

12:15 Mittagspause

13:00 Block 2: Wen wollen wir wie erreichen?

Projektive Erwartungsanalyse – Welche Bedürfnisse haben Familien und Kinder?

14:30 Kaffeepause

15:00 Block 3: Auf dem Weg in die Praxis

Entwicklung von Ideen zur praktischen Vernetzung der Angebote und Netzwerke – Wie kann eine Verbindung zwischen Frühen Hilfen und Gesund Aufwachsen konkret und vor Ort aussehen?

15:45 Ausblick

16:00 Ende der Veranstaltung



Johanna Nolte Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin (SG)
MBA Sozial- und Gesundheitsmanagement

ANMELDUNG

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung bis zum **22.10.2018** per Post oder Fax an die HAGE e. V.. Die Anmeldung ist auch online unter www.hage.de/service möglich.

Name, Vorname

Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail bitte angeben

Ort, Datum, Unterschrift

- Ja, ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation einverstanden.
(Die Datenschutzerklärung der HAGE e.V. finden Sie unter: <http://www.hage.de/kontakt/datenschutz.html>)
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Ort) in der Teilnehmerliste aufgeführt werden.
(Voraussetzung hierfür ist die Einverständnis mit der Datenspeicherung.)
- Ja, ich möchte über HAGE-Angebote, Fachtagungen, Weiterbildungen im Bereich Gesundheitsförderung/Prävention per E-Mail, informiert werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- Euro. Bei der Veranstaltung erhalten Sie die Tagungsunterlagen und einen Mittagsimbiss. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr unter Angaben Ihres Namens und dem Verwendungszweck „**W-26.10.2018**“ bis zum **23.10.2018** auf das Konto der HAGE e. V. bei der Frankfurter Sparkasse 1822, IBAN: DE79 5005 0201 0200 4662 91. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 14.10.2018 erstatten wir die Tagungspauschale abzüglich 10,- Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Tagungspauschale berechnet. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.,
Wildunger Straße 6/6a, 60487 Frankfurt, Tel +49 (0)69 713 76 78 -0
per FAX: +49 (0)69 713 76 78 -11 oder per E-Mail: info@hage.de

HINWEIS: Während der Veranstaltung werden Fotos erstellt, die zum Zweck einer Dokumentation und im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.